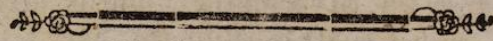


Freuden- und Trauer-Geschichte des Dorfes Mildheim.



Erstes Capitel.

Was der Herr Hauptmann von Mildheim und der alte Herr Pfarrer Wohlgemuth von dem menschlichen Leben halten.



Ein reicher Edelmann, Herr von Mildheim genannt, welcher in seiner Jugend unter den Preussen bis zum Lieutenant gedient, und den Abschied als Hauptmann erhalten hatte, lebte auf seinem schönen Rittergute, welches auch Mildheim hieß. Seine Speisekammer und sein Keller waren reichlich versehen, und er hatte einen sehr geschickten Koch: aber wegen seiner geschwollenen und lahmen Füße durfte er unter zehn Speisen kaum Eine genießen, keinen Wein trinken, und mußte oft Wochen lang das Bett hüten. Er war zweymahl verheyrathet gewesen, und hatte von seiner ersten Frau einen Sohn, der auf der Universität studirte, und eine Tochter. Die zwoyte Frau war während ihrer ersten Schwangerschaft plötzlich gestorben, als sie von einem